

Biogaseinspeisung in regionale Netze



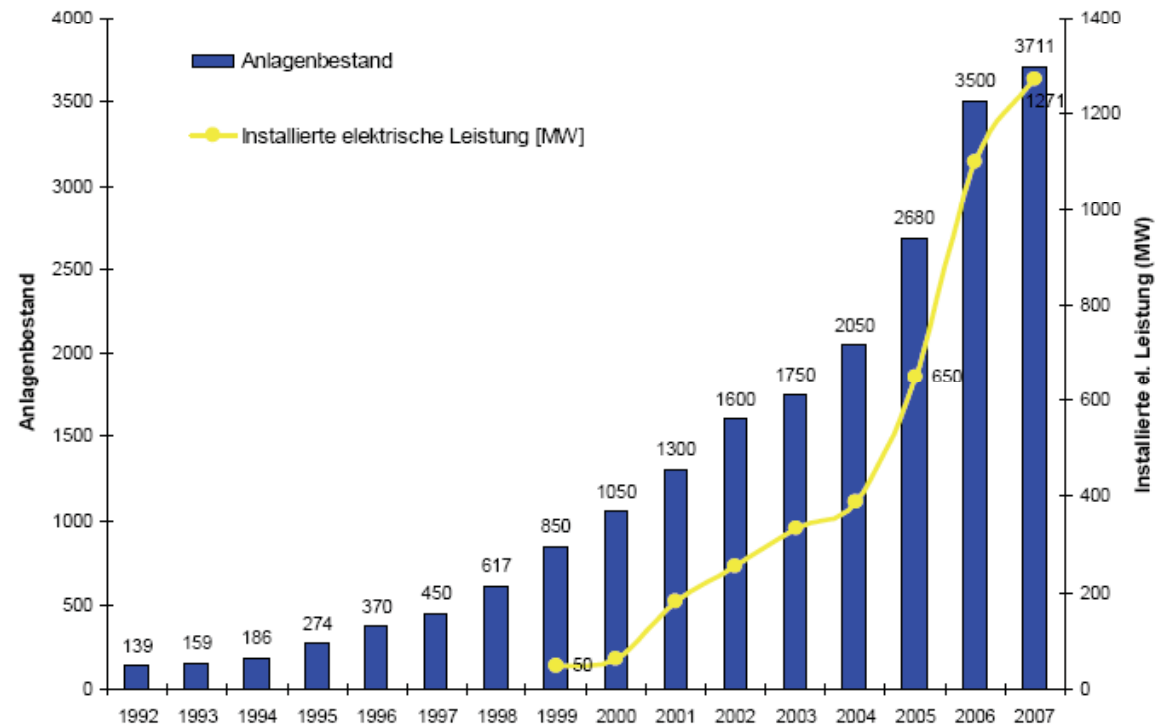
Biogaseinspeisung in regionale Netze

Gliederung:

- Biogasanlagenbestand in Hessen
- Schnittstellen zwischen Landwirtschaft, Kommune und Energieversorger
- Praxisbeispiele

BGA – Entwicklung in Deutschland

Biogasnutzung in Deutschland – Entwicklung von 1992 - 2007



Quelle: Erhebung bei Ministerien und angegliederten Behörden der Länder durch den Fachverband Biogas e.V., Stand 09/07

Fachverband
Biogas e.V.

German Biogas Association • Asociación Alemana de Biogas • Société Allemande du Biogaz



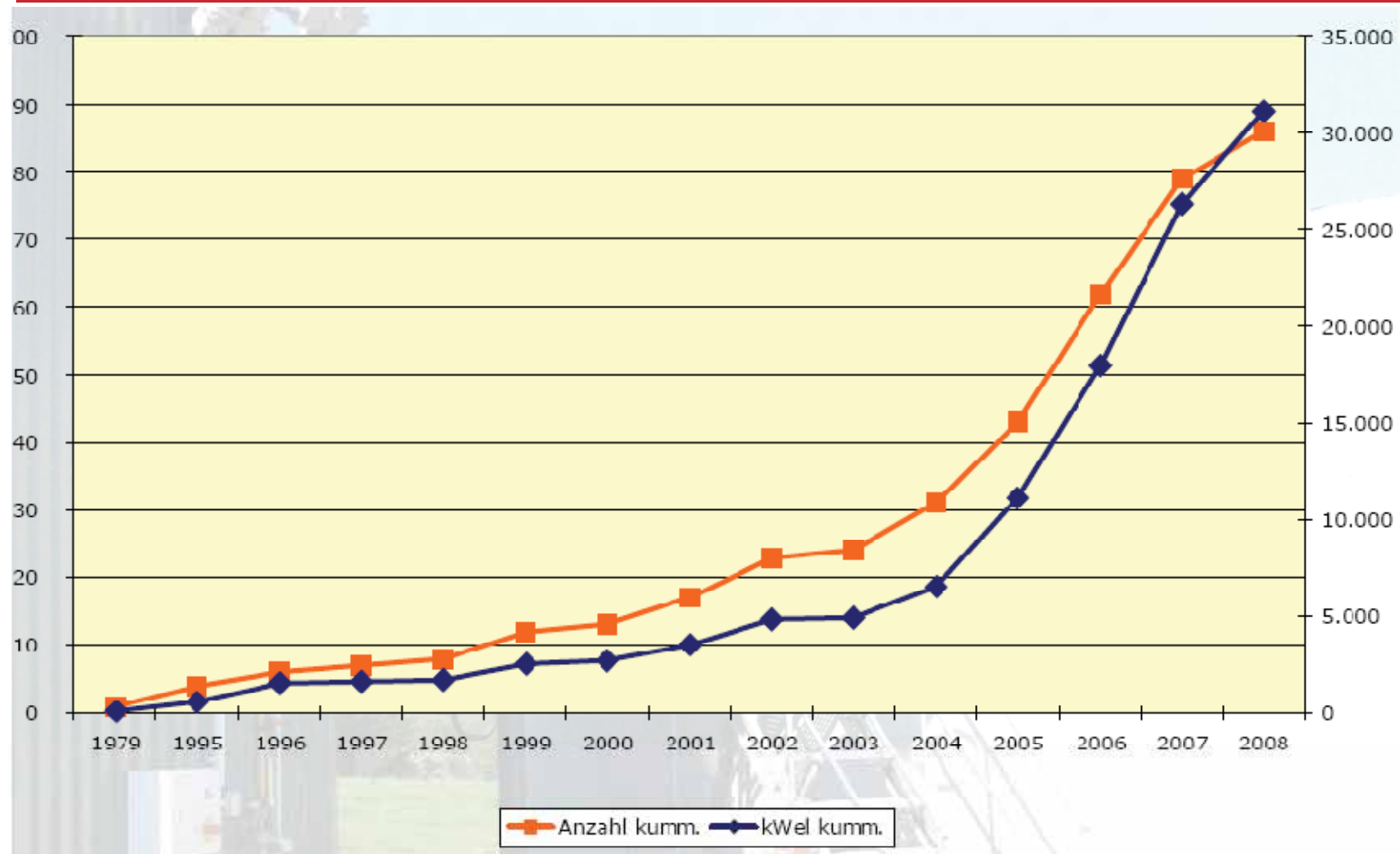
LLH

Landesbetrieb
Landwirtschaft Hessen

Andreas Moser, FG 27
Bildungs- u. Beratungszentrum
Alsfeld



BGA – Entwicklung in Hessen





Räumliche Verteilung der BGA

Schnittstellen zwischen Landwirtschaft, Kommune und EVU

1. Landwirte betreiben die Biogasanlage
2. Landwirte beliefern eine Biogasanlage
3. Landwirte liefern Rohbiogas zur Aufbereitung
4. Landwirte liefern, betreiben, bereiten auf und vermarkten das Bioerdgas

Schnittstellen zwischen Landwirtschaft, Kommune und EVU

1. Landwirte betreiben die Biogasanlage
+ Wertschöpfung verbleibt im
landwirtschaftlichen Betrieb
- hohes Risiko

Schnittstellen zwischen Landwirtschaft, Kommune und EVU

2. Landwirte beliefern eine Biogasanlage

+ langfristige Verträge

- reiner Rohstofflieferant

Schnittstellen zwischen Landwirtschaft, Kommune und EVU

3. Landwirte liefern Rohbiogas

+ Wertschöpfung möglich
(Preisgestaltung)

- Realisierung nur über
Kooperation

→ Partnerschaft auf gleicher Augenhöhe
möglich!

Schnittstellen zwischen Landwirtschaft, Kommune und EVU

4. Landwirte liefern Bioerdgas

- + höchste Wertschöpfung möglich
- fehlendes Know-how

→ Rentabel, wie 3., nur in Großanlagen mit einer Leistung von über 1 MW_{el}

Praxisbeispiele

- Landwirtschaftliche Biogasanlage mit Mikrogasnetz in Osthessen
- Bioerdgasanlage in Darmstadt-Wixhausen

Landwirtschaftliche Biogasanlage



Landwirtschaftliche Biogasanlage

- Ein BHKW (270 kW_{el}) steht am landwirtschaftlichen Betrieb
- Der Strom wird in das öffentliche Netz eingespeist
- Ein Teil der Wärme wird auf dem Betrieb genutzt

Landwirtschaftliche Biogasanlage

- Ein Teil des Biogases wird per Biogasleitung in eine Gesamtschule geleitet und durch Mikrogasturbinen verwertet (3 x 65 kW_{el})
- Dies ermöglicht einen hohen thermischen Nutzungsgrad
- Wärmeabnehmer ist das örtliche EVU



Landesbetrieb
Landwirtschaft Hessen

Andreas Moser, FG 27
Bildungs- u. Beratungszentrum
Alsfeld



Bioerdgasanlage DA-Wixhausen



Quelle: HSE

Bioerdgasanlage DA-Wixhausen

Ein Landwirt liefert die benötigten nachwachsenden Rohstoffe

→ ca. 300 ha Ackerfläche werden benötigt

→ ca. 12.000 Tonnen Input pro Jahr

Bioerdgasanlage DA-Wixhausen

- Der Landwirt betreibt die Biogasanlage im Angestelltenverhältnis
- Die HSE:
 - bereitet das Biogas auf
 - speist es in das bestehende Erdgasnetz
 - vermarktet das Biomethan

Fazit

- Die Zusammenarbeit von Landwirten, Kommunen und Energieversorgern ist praktikabel
- Wichtig ist die Partnerschaft aller auf gleicher Augenhöhe
- Weitere Projekte werden folgen, da dies die optimale Energieausnutzung darstellt

■
■
■
■
■

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit






Kontakt:



Andreas Moser



Marburger Str. 69



36304 Alsfeld

Tel.: 06631-786-133

Mobil: 0170-7690530